

Mögen stets alle richtigen Türen offenstehen

Mit vielen guten Wünschen wurden 24 Mädchen und Jungen der Mittelschule Wenzelnbach am vergangenen Donnerstag ihre Abschlusszeugnisse überreicht.

Die Schüler:innen der 9. Klasse haben es geschafft. Nicht nur sie, sondern auch ihre Klassenlehrerin Vera-Maria Rödl war überglücklich. Rektorin Silke Glöckner betonte, dass es gerade dieser Abschlussjahrgang besonders schwer hatte, weil die Kinder so lange im Homeschooling waren. Umso größer war der Jubel darüber, dass elf der Schüler eine Eins vor dem Komma haben und 18 der 24 Schüler sofort mit dem M-Zug hätten weitermachen können, um dann den Mittleren Schulabschluss zu erwerben. Glücklicherweise haben das aber nur acht Absolventen vor. Die restlichen Schüler haben alle einen Ausbildungsplatz in der Region gefunden und lassen sich zu den von uns so dringend benötigten Fachkräften ausbilden. Natürlich wurden auch die Jahrgangsbesten geehrt. Elternbeiratsvorsitzende Martina Schwindl (ganz rechts), Rektorin Silke Glöckner (2.v.r.), Klassenlehrerin Vera-Maria Rödl (3.v.l), dritter Bürgermeister Markus Auburger von Bernhardswald (2.v.l.) und Wenzelnbachs Bürgermeister Sebastian Koch (ganz links) freuten sich mit ihren „Schäfchen“. Die ersten zwei Plätze teilen sich sogar fünf Absolventen. Maximilian Chorostkowski (5.v.l) schloss mit der Traumnote von 1,3 ab. Fabian Schmid (4.v.r), Ahmed Al Halaf (4.v.l), Albulena Avdylaj (3.v.r) und David Schmid (5.v.r) teilen sich den zweiten Platz mit dem fantastischen Ergebnis von 1,5. Jetzt bleibt nur zu wünschen: Mögen euch mit diesen tollen Ergebnissen alle Türen offen stehen.

